

Anja Ohme

Von: Hergett, Bettina (4135) <Bettina.Hergett@schule.hessen.de>
Gesendet: Mittwoch, 19. November 2025 20:15
Cc: Illing, Katja (4135); Ströbl, Diana (4135); Lasker, Stefanie (4135); Lénárt, Christine (4135)
Betreff: Medienerziehung, Bus, Plätzchen backen, Wichteln

Liebe Erdmännchen-Eltern,
am Montag fand an unserer Schule ein ONLINE Elternabend zum Thema
Medienerziehung statt.
Leider haben sich verhältnismäßig wenig Eltern angemeldet.

Für den Fall, dass es am Termin lag, teile ich mit Ihnen gerne meine Erfahrung von einem weiteren Elternabend, der zeitgleich an der CWS in Usingen stattfand, an dem ich teilgenommen habe:

Aufzeichnung des Elternabends „Erziehung 2.x – Einblick ins digitale Kinderzimmer“ 09/2025 - [Günter Steppich](#) -

„Am 25. September 2025 habe ich meinen aktuellen Vortrag „Erziehung 2.x – Einblick ins digitale Kinderzimmer“ aufgezeichnet. Die Inhalte passen für Eltern von Grundschulkindern bis zur Klassenstufe 8: Tipps zur Medienerziehung, Kinder- und Jugendmedienschutz, problematische Inhalte in Social Media, Videospielen und Chatgruppen, Cybergrooming, Sexting, Privatsphäre und Datenschutz, Suchtpotential digitaler Medien, Auswirkungen von Bildschirmkonsum auf Schulleistungen.

Das Video darf gerne nach Belieben geteilt und verlinkt werden 😊 "

https://youtu.be/Y_nUivN56W8

Ich freue mich, wenn Sie sich die Zeit nehmen, in diese Theamtk einzutauchen, denn ohne Ihre Unterstützung, können wir mit unseren schulischen Medienbildungsangeboten nur wenig erreichen. Außerdem benötigen wir dringend Ihre Mithilfe, um das **Benehmen der Kinder im Bus** zu verbessern.

Von Kindern, Erwachsenen und Busfahrern wird immer wieder berichtet, dass sich Schülerinnen und Schüler der Limesschule, erschreckenderweise auch Erstklässler, im Bus stark gefährdend für sich und andere verhalten.

Dies betrifft verbale Entgleisungen, Drängeln, jedoch insbesondere das Herumturnen im Bus. Der Bus ist keine Turnhalle und die Haltestangen keine Reckstangen. Es wurden Mitteilungen gemacht, dass sich Kinder wie kleine Äffchen an den Stangen durch den Bus bewegen, Kinder werden an der Bushaltestelle geschubst, Aufforderungen des Busfahrers werden ignoriert oder mit respektlosen Kommentaren versehen.

Daher meine eindringliche Bitte:

Besprechen Sie mit Ihrem Kind das richtige Verhalten im Bus! Sollten Sie den Eindruck haben, dass Ihr Kind dabei Unterstützung bedarf, begleiten Sie gegebenenfalls die ein oder andere Busfahrt zur Schule, sprechen Sie sich mit anderen Eltern ab. Stärken Sie Ihr Kind, wenn Sie davon ausgehen können, dass er/sie sich richtig verhält. Es sollte nicht Ziel sein, Elterntaxi zu installieren, sondern alle Kinder zu befähigen, einen stressfreien Schulweg für sich und andere zu gewährleisten.

Als Viertklässler haben unsere Erdmännchenkinder eine Vorbildfunktion und sollten durch ihr eigenes Verhalten für eine friedliche Busfahrt sorgen. Sicherlich ist es nicht ihre Aufgabe, andere zu maßregeln, denn jeder/jede ist für das **eigene Verhalten verantwortlich**.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Plätzchen backen: